



Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Unabhängige Verbraucherberatung absichern

Der Landtag wolle beschließen:

– Der Landtag stellt fest, dass qualifizierte und unabhängige Verbraucherinformation und -beratung die Voraussetzung einer erfolgreichen Verbraucherpolitik ist. Der Bedarf nach unabhängiger Beratung ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Zu den bisherigen Themen sind neue Herausforderungen in den Bereichen Finanzmarktdienstleistungen, Telekommunikations- und Internetdienstleistungen und Onlinehandel hinzugekommen.

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein verfügt über langjährige Erfahrung in der anbieterunabhängigen Verbraucherarbeit und in der Akquirierung von Projektmitteln des Bundes, des Landes, der Kommunen und weiterer Geldgeber. Sie ist sehr gut vernetzt mit allen relevanten Akteuren in Schleswig-Holstein und darüber hinaus. Für eine mittel- und langfristige Absicherung ihrer Verbraucherarbeit benötigt die Verbraucherzentrale jedoch Planungssicherheit bezüglich einer Förderung ihrer Kernbereiche durch Landesmittel.

Der Landtag begrüßt den Abschluss der Zielvereinbarung zwischen der Landesregierung und der Verbraucherzentrale über fünf Jahre, in der die Kernbereiche der Verbraucherarbeit definiert und verbindliche Zusagen zur Finanzierung durch das Land über Haushaltsjahrgrenzen hinaus getroffen werden.

Der Landtag erachtet dieses als erforderlich, um qualifizierte und unabhängige Verbraucherberatung als Teil der Daseinsvorsorge und eine Erreichbarkeit für alle Verbraucherinnen und Verbraucher im Land zu sichern. Der Landtag begrüßt ebenfalls, dass dabei die Eigenverantwortlichkeit der Verbraucherzentrale wie bisher in vollem Umfang erhalten bleibt. Dies gilt auch für den Betrieb und die Unterhaltung von Beratungsstellen. Der Landtag hält den Betrieb von mindestens fünf Beratungsstellen als Anlaufstellen für Verbraucherinnen und Verbraucher für geboten.

Bereits heute ist die Verbraucherzentrale in der digitalen Verbraucherarbeit aktiv. Der Landtag unterstützt ausdrücklich, dass die Verbraucherzentrale ein mittelfristiges Konzept zur Implementierung von Digitalisierungs- und Mobilitätsmaßnahmen sowie zur erweiterten Erreichbarkeit vorlegen wird.

Regina Poersch
und Fraktion

Bernd Voß
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten
des SSW